

Jahres- bericht 2022



**Gesundheitszentrum
Dielsdorf**

Pflege und MEHR



Inhalt

- 4 Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats und der Baukommission**
- 6 Bericht des Direktors**
- 9 Bericht der Präsidentin Kommission SPITEX Regional**
- 11 Bericht der Bereichsleitung Pflegedienst**
- 13 Bericht des Chefarztes**
- 15 Bericht der Bereichsleitung Dienste**
- 16 Behörden und Organe**
- 19 Kennzahlen Personalwesen**
- 20 Kennzahlen Gesundheitszentrum Dielsdorf**
- 24 Kennzahlen Pflegeheim**
- 25 Kennzahlen SPITEX Regional**
- 27 Bericht der Bereichsleitung Administration und Finanzen**
- 28 Bilanz**
- 30 Erfolgsrechnung**
- 31 Revisionsbericht**
- 33 Bericht der Leitung Qualitätsmanagement**
- 34 Angebot und Dienstleistungen**

Impressum

© 2023 Gesundheitszentrum Dielsdorf

Grund-Design: Binkert Partnerinnen, Zürich; Modifiziert durch Gesundheitszentrum Dielsdorf

Fotografie: Diego Alborghetti, Zürich (im Auftrag von Binkert Partnerinnen AG);

Andrea Lobsiger, Bild + Design, Bülach; Dr. med. Robin Cadez

Bericht des Präsidenten des Verwaltungsrats und der Baukommission

Rückblick

Auch das Jahr 2022 hat uns herausgefordert. Zumal die im ersten Halbjahr niedrige Bettenbelegung zu grossen Ertragsausfällen führte und Massnahmen ergriffen werden mussten, um einem negativen Jahresergebnis entgegenzuwirken. Im 2. Halbjahr schienen jedoch die Auswirkungen der Coronapandemie überwunden, wobei sich eine neue Tragödie in der Ukraine ankündigte. Das Gesundheitszentrum war dabei zwar nicht direkt betroffen, hingegen stellte es für die Gemeinden eine Herausforderung dar, den Bund bei der Unterbringung von Kriegsflüchtlinge zu unterstützen. Die Nutzung der zu dieser Zeit leerstehenden Pflegewohngruppe Oberglatt bot sich daher dafür an und kann so sinnvoll genutzt werden.

Unterdessen spitzte sich die Lage im Strommarkt mehr und mehr zu. Die Gefahr einer Strommangellage war in der Schweiz noch nie so gross wie vergangenen Winter. Die Behörde OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen) hat zyklische Abschaltungen angekündigt, weshalb sich das Gesundheitszentrum intensiv mit Lösungen zu diesem Problem auseinandersetzen musste, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Dabei wurden mögliche Notfälle und Szenarien bei Stromunterbruch eruiert und auch Vorkehrungen getroffen, um den Stromverbrauch vorsorglich zu senken.

Das Datenschutzgesetz fordert das GZD im Hinblick auf die Anpassung per 01.09.2023 insofern heraus, dass die Datenschutz-Kommission im 2022 einen Massnahmenplan erstellte. Die Massnahmen beinhalten unter ande-

rem die Anpassung von Qualitätsprozessen, IT-technische Kontrollen sowie die Erstellung von Dokumenten mit datenschutzrechtlichem Charakter.

Nach Inkraftsetzung der Statuten 2021 erarbeiteten wir im vergangenen Jahr ein neues Organisationsreglement Zweckverband Gesundheitszentrum in Zusammenarbeit mit Unterstützung einer externen Unternehmensberatung. Die strategische und die operative Ebene wurden dabei klar auseinandergehalten. Auf strategischer Ebene darf der Verwaltungsrat auf eine spannende und intensive Legislatur 2018 – 2022 zurückblicken. Nach langjährigem Engagement als Verwaltungsratsmitglied hat sich Andrea Weber an der Delegiertenversammlung im November verabschiedet. Als neues Mitglied durften wir Nadja Meyer, Gemeinderätin Buchs, begrüßen und wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Besonders gedenken möchte ich an dieser Stelle aber noch dem verstorbenen Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Martin Kunz. Er hat seine Arbeit immer sehr seriös und ruhig erledigt und war sehr beliebt. Die Nachricht seines Hinschieds hat alle sehr getroffen.

Die Vernehmlassung bei den Gemeinden für das Versorgungskonzept konnte abgeschlossen werden. Nun gilt es, die Rückmeldungen und Änderungsanträge zu bearbeiten und die finale Version an der Delegiertenversammlung im 2023 vorzustellen.

Baukommission

Nach Eingang von diversen Offerten für die Sanierungsarbeiten im C3 konnten Vergabeverträge abgeschlossen und mit der Ausführung begonnen werden. Die Bauabrechnung für die Ausstattung des Neubaus Haus A wurde inzwischen genehmigt.

Für die Sanierung des Haus E sind die Vorbereitungsarbeiten im Gange und wird die Baukommission im Folgejahr nebst weiteren Projekten rege beschäftigen.

Dank

Besonders erwähnenswert sind neben der Geschäftsleitung auch unsere Mitarbeitenden aus allen Bereichen im Gesundheitszentrum und ich bedanke mich im Namen

des Verwaltungsrats für ihren enormen täglichen Einsatz. Nicht nur mit unseren Bewohnenden und Klienten im stationären sowie ambulanten Bereich wird sorgsam umgegangen, sondern auch die finanziellen Mittel werden gewissenhaft eingesetzt. Als die Bettenzahl anfangs Jahr enorm tief war, wurde sofort reagiert. Mit Hilfe der steigenden Bettenbelegung und der sorgfältig angepassten Arbeitsplanung bis Ende Jahr wurde viel zu einem guten Jahresergebnis beigetragen. Die Mitarbeitenden haben damit bewiesen, dass sie mit ihrer Einstellung und dem Handeln in schwierigen Situationen das grosse Vertrauen bei der Bevölkerung mehr als verdienen. Der Geschäftsleitung danke ich für die Unterstützung ihrer Mitarbeitenden und die ausgezeichnete sowie strukturierte Vorbereitung der Verwaltungsratssitzungen. Ihnen als Delegierte danke ich ausserdem für das Vertrauen, welches Sie mir mit meiner Wiederwahl erneut schenken.



Max Walter
Präsident des Verwaltungsrats

Bericht des Direktors

Rückblick

Im Hinblick auf meine bevorstehende Pension war das Jahr 2022 besonders geprägt mit emotionalen Aspekten. Nach über 20 Jahren Tätigkeit als Direktor im Gesundheitszentrum beschlich mich selbstverständlich ein Gefühl der Wehmut, mein Amt abzugeben. Ich bin jedoch überzeugt, mit Gerhard Schuck einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden zu haben und gleichzeitig freue ich mich, weiterhin für das GZD im Alters- und Pflegeheim Furttal (APF) den Managementauftrag auszuführen. Mit der im 2022 abgeschlossenen Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Regensdorf und dem Gesundheitszentrum Dielsdorf für die Projektleitung im Alters- und Pflegeheim Furttal (APF) konnte eine gute Grundlage geschaffen werden. In der Hinsicht auf eine Integration ins GZD haben wir die Chance, das APF und die Synergien zwischen APF und GZD eingehend zu beurteilen. Ich bedanke mich bei den Delegierten für das Vertrauen sowie die gute Zusammenarbeit, welche ich auch meinen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsleitung hoch anrechne.



Markus Sprenger
Direktor (bis 31.12.2022)

Ausblick

Nach 4-jähriger Tätigkeit im GZD und davon 2.5 Jahre in der Funktion als stellvertretender Direktor danke ich den zuständigen Gremien für das entgegengebrachte Vertrauen für die Wahl zum Direktor des GZD und Aktuar des Zweckverbandes. Zusammen mit der Geschäftsleitung möchten wir den Betrieb des Zweckverbandes auch weiterhin verantwortungsvoll und zukunftsorientiert weiterführen.

Ein spezielles Augenmerk legen wir auf die fruchtbare sowie innovative Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, um einer hohen Fluktuation möglichst entgegenzuwirken. Denn der Fachkräftemangel erweist sich seit der Coronapandemie als zunehmend spürbar. Vielen Personalabgängen stehen unzählige, zum Teil seit sehr langer Zeit unbesetzte Vakanzen gegenüber. Es ist mir ein besonderes Anliegen, durch das Projekt PERS, die Personalsituation effektiv und rasch zu stabilisieren. Mit dem Massnahmenplan fokussiert sich die Geschäftsleitung vorrangig auf die Personalbindung sowie die bereits spürbare Steigerung des Rekrutierungserfolgs.

Freiwerdende Räumlichkeiten bei unserer Mieterschaft konnten erfreulicherweise durch einen neuen Partner mit vergleichbaren Leistungsfähigkeiten bezogen werden. Mit der Neuroth Hörcenter AG wird das hochqualifizierte Dienstleistungsangebot im Gesundheitszentrum weiterhin aufrechterhalten. Das Augeninstitut Dr. med. V. Rietiker konnte von Frau Dr. med. Maria della Volpe übernommen werden. Durch diese Neubesetzungen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirks auch weiterhin wichtige Dienstleistungen zur Verfügung. Die aktuelle Situation erlaubt es uns wieder, eine Mieterversammlung durchzuführen. Damit pflegen wir die Beziehungen zu unseren Partnern regelmässig, um nach aussen als starkes und vereintes Kompetenzzentrum auftreten zu können. Dazu gehört auch die ADUS Klinik als unser langjähriger Partner. Die Ankündigung zur Streichung der ADUS Klinik von der Spitalliste bzw. zur Aufhebung deren stationären Bereichs stellt die Klinik vor diffizile Herausforderungen, wofür derzeit nach strategischen Lösungen gesucht wird.

Dank

Ein besonderer Dank gilt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Speziellen Dank spreche ich an dieser Stelle unseren Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und die Offenheit für Neues aus. Nur durch regelmässigen interaktiven Austausch zwischen Mitarbeitenden und Geschäftsleitung kann unser Motto «Hand in Hand» gelebt werden. Von zufriedenen Mitarbeitenden profitieren schliesslich auch unsere Bewohnenden und Klienten, denn das gute Arbeitsklima trägt zu einem geruhsamen Lebensabend bei.



Gerhard Schuck
Direktor (ab 01.01.2023)



Roberta Schlindwein
Präsidentin Kommission SPITEX Regional



Bericht der Präsidentin Kommission SPITEX Regional

Der Trend ambulant vor stationär hält an.

Die Pandemiejahre 2021 und 2022 prägten unsere Arbeit und unseren Alltag enorm und haben unsere Kräfte auf die Probe gestellt. Noch immer sind die Nachwehen spürbar, Corona steht jedoch nicht mehr im Vordergrund. Es waren nur noch vereinzelt Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitende von dieser Virusinfektion betroffen. Das Thema Fachkräftemangel bleibt stattdessen allgegenwärtig und macht auch vor der SPITEX Regional keinen Halt.

Das ganze Jahr über mussten wir mit unseren Ressourcen sorgsam umgehen. Obwohl auf Ende 2022 alle Schlüsselpositionen besetzt werden konnten, ist der Aufwand für die Rekrutierung dafür gestiegen und dieselbe bleibt eine Herausforderung. Engpässe wie offene Stellen oder krankheitsbedingte Ausfälle wurden mit temporären Mitarbeitenden überbrückt, so dass die Versorgung der Klientinnen und Klienten gewährt werden konnte. Die gute Personalbesetzung auf Ende Jahr stimmt uns zuversichtlich, denn für das Pflegepersonal bleibt der Einsatz in der ambulanten Pflege ein interessanter Arbeitsort.

Das Projekt PERS (Personalsituation effektiv und rasch stabilisieren) wurde im Herbst 2022 initiiert, mit dem Ziel, geeigneten Massnahmen zu definieren und umzusetzen, um die SPITEX Regional besonders attraktiv zu machen. Eine Massnahme ist das Angebot von flexibleren Arbeitszeiten. Ein weiterer Punkt ist die Stärkung der Abteilungs- sowie Teamleitungen durch eine interne Führungsweiterbildung. Wir sind zuversichtlich, dass der Massnahmenplan mehr und mehr greift, obwohl die Personalsituation nach wie vor herausfordernd ist.

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden, welche jeden Tag für unsere Klientinnen und Klienten im Einsatz stehen und qualitativ hochstehende Arbeit leisten.

Das Pilotprojekt, die Bereiche stationäre und ambulante Pflege unter eine Führung zu stellen, brachte die Erkenntnis, dass es für beide Bereiche eine eigene Führungskraft mit einem eigenen Geschäftsleitungsmitglied braucht, da die Unterschiede in den Abläufen gross und die Anforderungen an die Mitarbeitenden zu unterschiedlich sind. Nichtsdestotrotz konnte die enge Zusammenarbeit in Bezug auf Personalplanung und Pflegeentwicklung gefördert und weiter aufgebaut werden. Die zukünftige Nutzung von Synergien konnte durch dieses Projekt forciert werden.

Mit der Anstellung von Trinidad Coi, der neuen SPITEX-Leitung, konnte sich die SPITEX Regional weiter festigen. Die neuen Führungskräfte konnten sich in der SPITEX gut etablieren und weiter an den Voraussetzungen für bspw. die Einführung der Demenzpflege arbeiten. Im September 2022 konnte sich die SPITEX Regional anlässlich der viertägigen Gewerbeschau Dielsdorf präsentieren und mit den Besuchenden ins Gespräch kommen.

Im Vergleich zum Vorjahr, einem Pandemiejahr, blieb die Anzahl der monatlich behandelten Klienten gleich. Im Jahr 2022 wurden 799 Klientinnen und Klienten von der SPITEX Regional versorgt. Der Trend ambulant vor stationär hält somit an.

Das Budgetziel 2022 konnte deutlich überschritten werden. Mit diesem erfreulichen Ergebnis kann im Bezirk Dielsdorf ein positives Zeichen gesetzt werden.

Ich durfte per 1. September 2022 das Amt als Präsidentin der Kommission SPITEX Regional aufnehmen und trat die Nachfolge von Thomas Peter an. Grossen Dank für die Wahl und insbesondere an die Kommissionsmitglieder für die reibungslose Übergabe und die respektvolle Zusammenarbeit in den ersten Monaten der Präsidentschaft.



Anne-Marie Weder
Bereichsleitung Pflegedienst



Bericht der Bereichsleitung Pflegedienst

Veränderungen und Zusammenhalt

Der Fachkräftemangel hat 2022 auch das Gesundheitszentrum Dielsdorf betroffen. Zusätzlich zum Fachkräftemangel haben diverse äussere Einflüsse wie Covid, Krieg, Energiemangel, Lohndumping etc. zu grosser Verunsicherung geführt. Nach einem ersten Schreckmoment unter den Mitarbeitenden, entwickelte sich ein grosser Zusammenhalt. Daraus sind viele gute neue und innovative Ideen entstanden, um sich diesen Herausforderungen zu stellen.

Die Implementierung der Reorganisation des Pflegebereichs im 2021 führte im 2022 nach einer Stabilisierung zu einem stärkeren Zugehörigkeitsgefühl unter den Pflegeabteilungen. Zuständigkeiten und Prozesse wurden geklärt und wo nötig optimiert. Ansprechpersonen und Kommunikationswege überprüft und angepasst. Die Kommunikation wurde klarer und effizienter. Die Eigenverantwortung der verschiedenen Bereiche und Mitarbeiter wurde, durch gezielte Delegation und Fähigkeitsförderung, gestärkt. Die Reorganisation ermöglicht es,

schneller auf Veränderungen in den verschiedenen Bereichen zu reagieren und handeln. Dies trägt zu einer Pflegequalitätssteigerung bei, und kommt direkt unseren Bewohnern zugute.

Die vorhandenen Ressourcen im Bereich der Pflege wurden ebenfalls überprüft und an verschiedenen Stellen bereits angepasst. Neue Arbeitsmodelle wurden erarbeitet und erste Schritte für deren Umsetzung eingeleitet.

Dem Bereich Pflege kam eine grosse Unterstützung von verschiedenen Bereichen des Gesundheitszentrums entgegen, so zum Beispiel vom Zentralsekretariat, das sich angeboten hat, einzelne Aufgaben zur Entlastung der Pflege zu übernehmen – ganz nach dem Motto «Hand in Hand».

Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden ist uns nach wie vor ein grosses Anliegen. Wir möchten sie frühzeitig in die neuen Strukturen einbinden – so entstehen Ressourcen, neue Ideen und Handlungsfelder. Durch interne und externe Weiter- und Ausbildungsangebote werden sie gefördert und vor allem gestärkt.



Dr. med. Ingo Bergmann
Chefarzt



Bericht des Chefarztes

COVID-19 spielte auch im Jahr 2022 eine bedeutsame Rolle bei uns im Gesundheitszentrum. Umfangreiche Hygienemassnahmen mussten weiterhin konsequent umgesetzt werden. Bei Erkrankungsfällen war es wichtig, rasch zu reagieren. Schrittweise konnten wir im Laufe des Jahres nahezu alle Einschränkungen aufheben, insbesondere waren wieder Begegnungen ohne Masken möglich. Zum Schutz unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden konnten wir an mehreren Terminen Impfungen gegen COVID-19 anbieten.

Um den komplexen medizinischen Fragestellungen der uns anvertrauten Menschen angemessen zu begegnen, unternahmen wir verschiedene Anstrengungen, unser multidimensionales Selbstverständnis weiter zu schärfen. So konnten wir im interprofessionellen Team dazu beitragen, dass pflegedürftige Menschen entsprechend

unserem spezialisierten Angebot eine ihren Zielen angepasste stationäre Betreuung und Behandlung erhielten. Dazu gehörte auch, vielen Menschen nach einer erfolgreichen Rehabilitation den Austritt nach Hause zu ermöglichen.

Im Auftrag des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung fand im Sommer eine Visitation statt. Zum Jahresende kam dann die Bestätigung, dass wir eine zeitgemässe ärztliche Weiterbildung anbieten und als Weiterbildungsstätte für Geriatrie weiterhin anerkannt sind.

Allen Mitarbeitenden möchte ich für ihren grossartigen Einsatz auch in diesem anspruchsvollen Jahr ganz herzlich danken!



Roland Schunck
Bereichsleitung Dienste



Bericht der Bereichsleitung Dienste

Bevor ich über das intensive Jahr 2022 berichte, danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren grossen Einsatz, den sie in diesem Jahr Tag für Tag geleistet haben. Ohne ihr Engagement wäre der Betrieb auf diesem Qualitätsniveau nicht möglich.

Die erste Jahreshälfte war geprägt von der Konsolidierung des Bereichs Dienste, der neu unter meiner Leitung angesiedelt wurde.

2022 erfolgte der Aufbau der Sicherheitsorganisation zur Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Dafür konnte als Partner und zur Unterstützung Arbeitssicherheit Schweiz gewonnen werden. Es fanden regelmässige Sitzungen der Sicherheitsorganisation (SIBE/BESIBE) statt und die Ausbildung der Sicherheitsorganisation auf dem Tool PREVITAR konnte beginnen. Dadurch fanden auch die ersten Gefährdungsbeurteilungen statt.

Innerhalb der Abteilung Hauswirtschaft/Hotellerie wurden die Arbeitsabläufe und Reinigungspläne auf den Pflegeabteilungen überprüft, vereinheitlicht und die entsprechenden Teamleitungen zugeteilt. Im Weiteren wurde mit dem Projekt «Neue Berufskleider Stationäre Pflege

und HW» gestartet, welches 2023 finalisiert wird.

Die Abteilung Technischer Dienst stand 2022 ganz im Zeichen der Energieknappheit. Es wurden Lösungen erarbeitet wie mit einem etwaigem Gasmangel umzugehen ist, dadurch wurde ein provisorischer Heizöltank im Aussenbereich des GZD installiert, damit unser Zweikreisheizsystem (Öl/Gas) optimal genutzt werden kann. Auch wurde mit der Sanierung der Pflegeabteilung C3 begonnen, welche im Frühjahr 2023 abgeschlossen ist. Mit dem Konzept Strommangellage wurde begonnen und eine Arbeitsgruppe dafür geschaffen, die sich mit dem Thema intensiv beschäftigt.

Die Abteilung Gastronomie hatte im zweiten Halbjahr 2022 zum Ziel, durch die Pandemie verlorene Kundschaft im öffentlichen Restaurant Giardino zurückzugewinnen, aber auch den Wiederaufbau von Banketten und Caterings voranzutreiben. Im Weiteren konnte bereits im zweiten Halbjahr 2022 die frei werdende Stelle der Abteilungsleitung Gastronomie für den 01. Mai 2023 besetzt werden, da sich unser langjähriger Abteilungsleiter Gastronomie im Sommer 2023 in den wohlverdienten Ruhestand begibt.

Behörden und Organe

Delegiertenversammlung

Severin Huber, Präsident, Dielsdorf *

Markus Zink, Vizepräsident, Neerach

Vertreter der Bezirksgemeinden

Jeannine Meyer, Bachs

Regina Gerber, Boppelsen

Markus Schön, Buchs

Caroline Rau, Dällikon

Marlies Schüpbach, Dänikon

Severin Huber (Präsident), Dielsdorf*

Eva Pintimalli, Hüttikon

Markus Zink (Vizepräsident), Neerach

Urban Rosenberg, Niederglatt**

Sven Stucki, Niederhasli**

Regula Aeschlimann, Niederweningen

Erwin Rüegg, Oberglatt

Rino Surber, Oberweningen

Simone Weyermann, Otelfingen

Darja Simonett, Regensberg**

Bruno Weder, Regensdorf**

Corinne Lee, Rümlang

Theres Galli, Schleinikon

Nives Duttweiler, Schöfflisdorf

Daniela Huber, Stadel

Christian Müller, Steinmaur

Andreas Brüngger, Weiach

Aktuar

Markus Sprenger, Direktor

Protokollführerin

Silvia Schwab, Direktionsassistentin

Verwaltungsrat

Max Walter, Präsident, Adlikon Regensdorf

Daniel Zumbach, Vizepräsident, Dänikon

Mitglieder

Beatrice Erni, Steinmaur

Severin Huber, Dielsdorf

Nadja Meier, Buchs

Beratende Mitglieder

Markus Sprenger, Direktor/Aktuar

Dr. med. Ingo Bergmann, Chefarzt

Anne-Marie Weder, Bereichsleitung Pflegedienst

Gerhard Schuck, Stv. Direktor

Peter Fritschi, Bereichsleitung Administration und Finanzen

Roland Schunck, Bereichsleitung Dienste

Trinidad Coi, Bereichsleitung SPITEX Regional

Kommission SPITEX Regional

Roberta Schlindwein, Präsidentin, Dielsdorf

Mitglieder

Bruno Weder, Vizepräsident, Regensdorf

Urban Rosenberg, Niederglatt

Darja Simonett, Regensberg

Sven Stucki, Niederhasli

* ist auch Mitglied der Verwaltungsrat

** ist auch Mitglied der Kommission SPITEX Regional

Rechnungsprüfungskommission

Beat Huber, Präsident, Buchs

Vakanz, Aktuar

Mitglieder

Roger Käslin, Dänikon

René Mathis, Watt

Hansruedi Spillmann, Dällikon

Geschäftsleitung

Markus Sprenger, Direktor

Dr. med. Ingo Bergmann, Chefarzt

Anne-Marie Weder, Bereichsleitung Pflegedienst

Gerhard Schuck, Stv. Direktor

Peter Fritschi, Bereichsleitung Administration und Finanzen

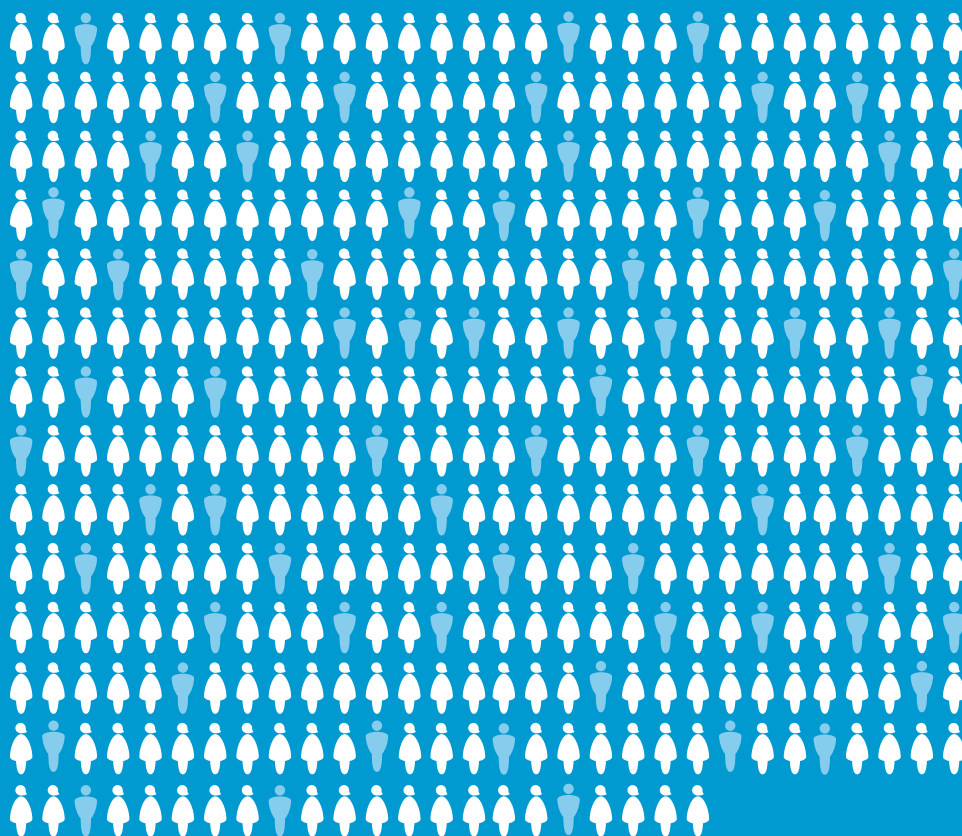
Roland Schunck, Bereichsleitung Dienste

Trinidad Coi, Bereichsleitung SPITEX Regional

Beratendes Mitglied

Max Walter, Präsident Verwaltungsrat

BESCHÄFTIGTE



346
Frauen

66
Männer

Alle Beschäftigte (unabhängig vom Beschäftigungsgrad): 412

Kennzahlen Personalwesen

Lehrabschlüsse

Wir freuen uns über folgende erfolgreiche Lehrabschlüsse:

- 6 Lernende Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- 2 Erwachsene zur verkürzten Grundbildung Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- 2 Lernende Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA

Kennzahlen

| | | |
|----------------------------------|---------------|---|
| Anzahl Mitarbeitende | | 412 Mitarbeitende (inkl. Auszubildende) |
| Anzahl Vollzeitstellen | | 323 |
| Frauenanteil | | 84% |
| Männeranteil | | 16% |
| Mitarbeitende mit Teilzeitpensum | | 238 Mitarbeitende |
| Altersstruktur | 15 – 25 Jahre | 58 Mitarbeitende |
| | 26 – 35 Jahre | 71 Mitarbeitende |
| | 36 – 45 Jahre | 83 Mitarbeitende |
| | 46 – 55 Jahre | 98 Mitarbeitende |
| | 56 – 65 Jahre | 96 Mitarbeitende |
| | über 65 Jahre | 6 Mitarbeitende |
| Total | | 412 Mitarbeitende |

Kennzahlen SPITEX Regional

| | |
|------------------------|--------------------------|
| Anzahl Mitarbeitende | 65 (inkl. Auszubildende) |
| Anzahl Vollzeitstellen | 45 |

Zahlen per 31.12.2022

Dienstjubiläen

40 Jahre

Alder Luzminda
Koonamplakkal Accamma Thomas

35 Jahre

Marthaler Ursula

30 Jahre

Weder Anne-Marie

20 Jahre

Alkazali Abbas
Mehr Susanne
Vilus-Vilus Nada
Wunderli Doris

15 Jahre

Cancilleri Lucia
Fedier-Langenauer Manuela
Jost Mirjam
Ramadani Ermira
Schneeberger Hanna Elsbeth
Shaji Mathew Nathramannil
Vögeli Angelica

10 Jahre

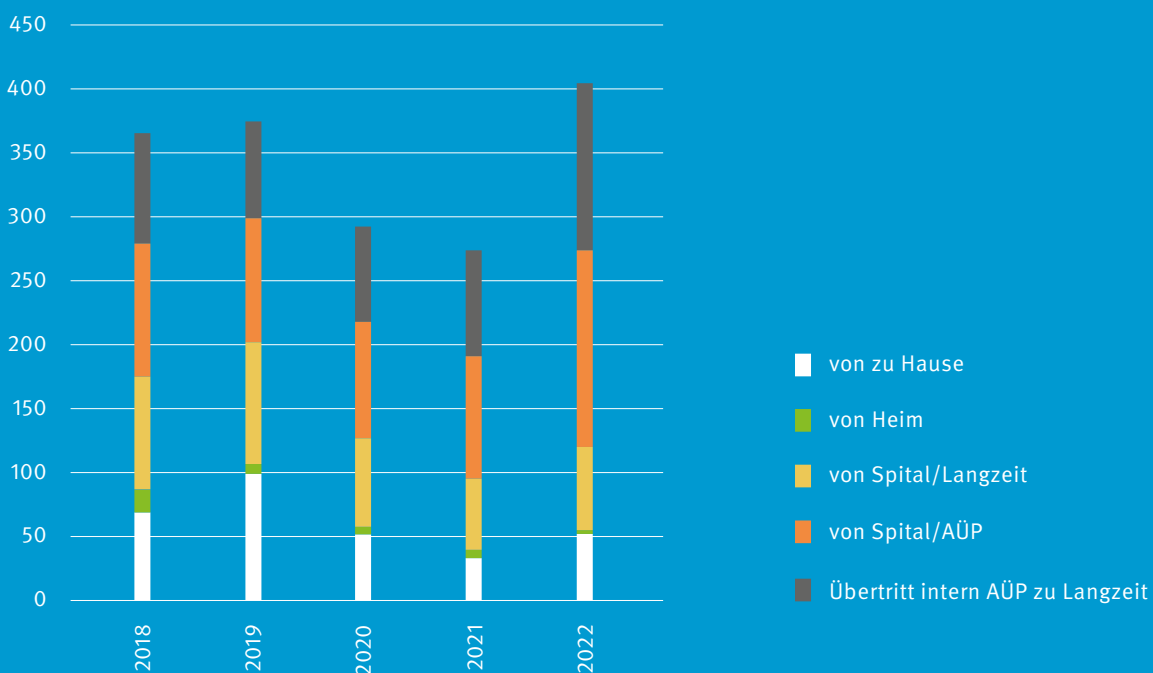
Antony Joseph
Di Marcoberardino Anna
Kaufmann Isabella
Meier-Studer Iris
Mohamed Hanifa Mohamed Mahir
Oleniuc Carmen
Rodriguez Lopez Maria Angeles
Schmid-Rusterholz Rahel
Shala Nexhat
Spörri Caroline
Uruqi Valdete
Vogt Isabell

Kennzahlen Gesundheitszentrum Dielsdorf

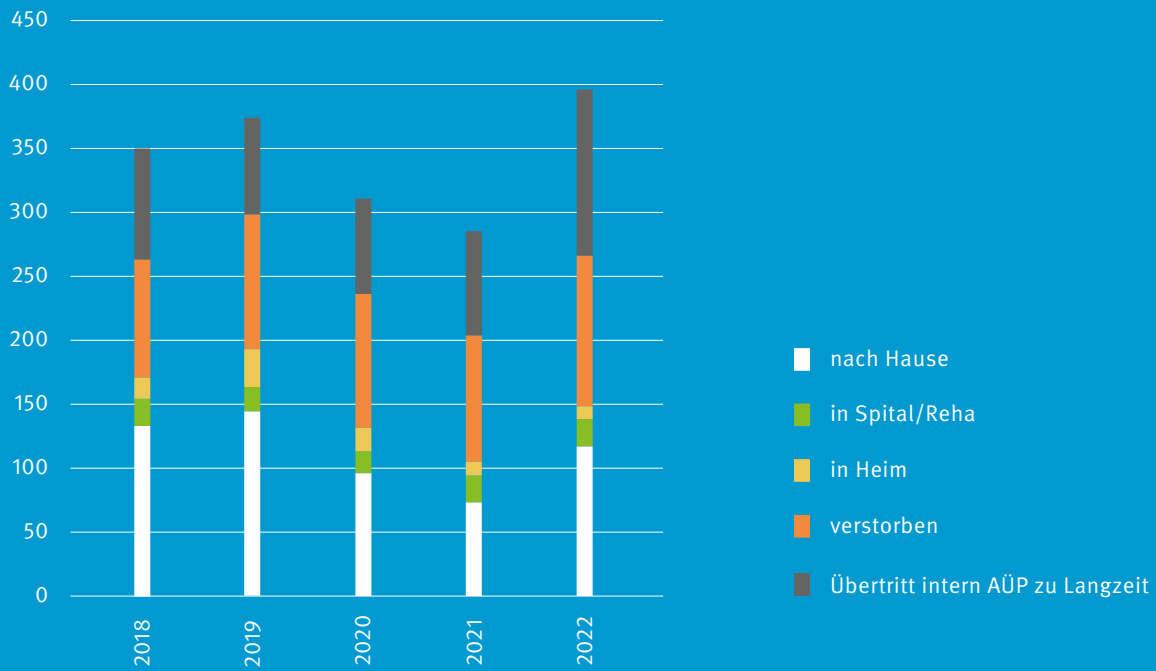
PFLEGETAGE UND AUSLASTUNG



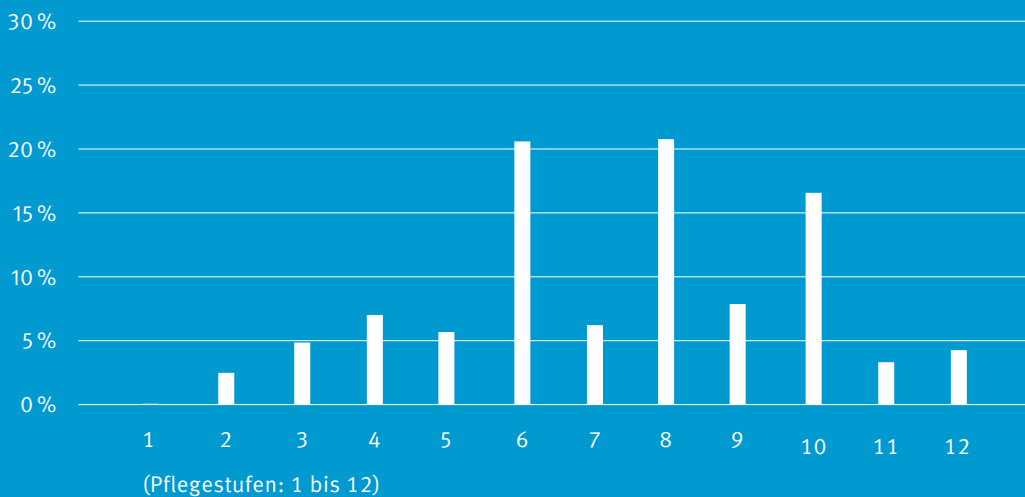
EINTRITTE



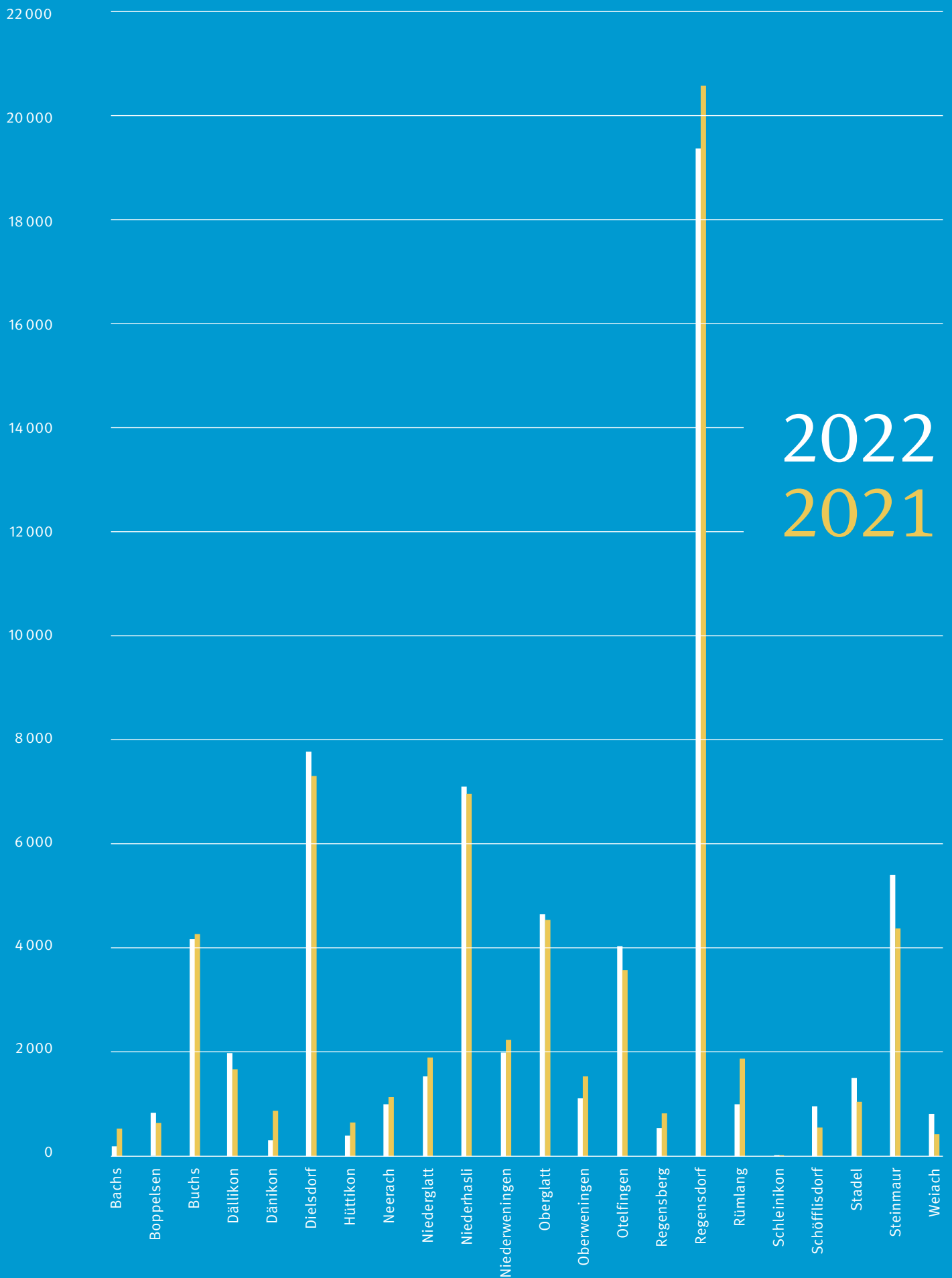
AUSTRITTE



VERTEILUNG PFLEGETAGE NACH RAI-RUG EINSTUFUNG



PFLEGETAGE NACH GEMEINDEN





Kennzahlen Pflegeheim

| | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 | 2018 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Pflegetage Akut- und Übergangspflege | 2 048 | 1 261 | 1 146 | 1 275 | 1 341 |
| Pflegetage Langzeitbewohner | 64 239 | 65 996 | 74 205 | 74 658 | 68 082 |
| Pflegetage Tagesgäste | 222 | 101 | 244 | 1 025 | 1 092 |
| Total Pflegetage | 66 509 | 67 358 | 75 595 | 76 958 | 70 515 |

Bettenauslastung

| | | | | | |
|--|--------|------|--------|--------|--------|
| Bewilligte Betten per 31.12. | 340 | 340 | 340 | 352 | 361 |
| Bettenbestand verfügbar durchschnittlich | 203 | 217 | 224 | 225 | 221 |
| Auslastung durchschnittlich | 89.8 % | 85 % | 92.2 % | 93.4 % | 87.3 % |

Langzeitpflege

| | | | | | |
|--|---------|--------|---------|---------|---------|
| Aufenthaltsdauer Langzeitpflege durchschnittlich | 333 | 416 | 406 | 293 | 369 |
| Fluktuationsrate Langzeitpflege* | 137.4 % | 95.5 % | 101.5 % | 120.6 % | 118.2 % |
| Pflegestufe Langzeitpflege durchschnittlich | 7.4 | 6.8 | 6.6 | 6.2 | 6.2 |

* Durchschnitt aus Ein- und Austrittsrate im Verhältnis zu den Bewohnern

Kennzahlen SPITEX Regional

| | Total 2022 |
|---|------------|
| Im Überblick | |
| Klientinnen/Klienten | 799 |
| Frauen | 482 |
| Männer | 317 |
| Verrechnete Stunden | 47 540 |
| Leistungen | |
| Pflege | |
| Anzahl Klientinnen/Klienten | 649 |
| davon 65 – 79 Jahre | 187 |
| davon 80 Jahre und älter | 283 |
| Verrechnete Stunden | 37 838 |
| Stunden pro Klientin/Klient | 58 |
| Hauswirtschaft und Sozialbetreuung | |
| Anzahl Klientinnen/Klienten | 319 |
| Verrechnete Stunden | 9 702 |
| Stunden pro Klientin/Klient | 30 |
| Andere Leistungen | |
| Verrechnete Stunden | 147 |
| Personal | |
| Anzahl Personen | 89 |
| Anzahl Vollzeitstellen | 47 |

| | Total 2022 |
|--|----------------|
| Finanzen (in TCHF) | |
| Ertrag | 6 210.0 |
| KLV-pflichtige Leistungen | 5 420.8 |
| Klientinnen/Klienten | 363.0 |
| Versicherer | 2 321.4 |
| Gemeinden | 2 736.3 |
| Hauswirtschaft (Privatanteil und Gemeindebeiträge) | 739.7 |
| weitere Leistungen/Erträge | 10.9 |
| andere Erträge (Materialverkauf, Vermietungen usw.) | 38.7 |
| Aufwand | 6 210.0 |
| Personalaufwand | 5 321.7 |
| Sachaufwand | 888.3 |

Zahlen bezogen auf Jahresdurchschnitt 2022



Peter Fritschi
Bereichsleitung Administration und Finanzen



Bericht der Bereichsleitung Administration und Finanzen

Finanzen

Das Jahr 2022 hat sich im stationären Bereich mit zwei vollkommen unterschiedlichen Gesichtern gezeigt. Im ersten Halbjahr hatten wir eine niedrige Bettenbelegung, was zu Ertragsausfällen führte. Die Prognosen zu diesem Zeitpunkt deuteten ein negatives Jahresergebnis an. Daraufhin wurden frühzeitig Massnahmen zur Ergebnisstabilisierung eingeleitet.

Das zweite Halbjahr entwickelte sich dann erfreulicherweise viel besser. Die Bettenbelegung hat bis auf Budget angezogen. Dank der Aufschiebung von Projekten konnten erhebliche Abschreibungen eingespart bzw. auf später verschoben werden. Eine Kalibrierung der Einstufung zu Beginn des Jahres generierte nicht budgetierte Einnahmen. Der Wegfall von Negativzinsen und nicht zuletzt die permanente Optimierung des Personaleinsatzes entfalteten ebenso ihre Wirkung.

Und so konnten wir Ende Jahr trotz schlechtem Beginn einen unerwarteten Ertragsüberschuss erzielen. Dieser erlaubte gar eine Teilerstattung der Vollkosten an die Gemeinden.

Die SPITEX Regional hat den schwierigen Bedingungen getrotzt. Bei der Verrechnung sind sie mit den Normkosten ausgekommen und konnten dennoch einen Ertragsüberschuss erwirtschaften. Dieser wird den Betreibergemeinden ausbezahlt.

Die exakten Zahlen zum Jahr entnehmen Sie bitte den Kennzahlen, Bilanz und Erfolgsrechnung.

Administration

In der Bewohneradministration werden die Ein-/Aus-/Übertritte der stationären Bewohnenden abgewickelt. Es gilt die umfangreichen Dokumente für die Eintritte bereitzustellen und die Rechnungen für die anwesenden Bewohnenden zu stellen.

Seit einiger Zeit stellen wir eine Zunahme der Eintritte bei verkürzten Aufenthalten fest. Das führt dazu, dass der Arbeitsanfall in der Administration auch bei niedriger Belegung eher zu als abnimmt.

Informatik

Per 1.1.22 haben wir unseren externen IT Partner gewechselt. Neu unterstützt uns die Firma K-Businesscom AG mit ihrer Expertise. Der Wechsel zum neuen Provider hat eine Serie von Verbesserungen gebracht, die alle Schritt für Schritt erarbeitet worden sind. Einige wenige Aufgaben können wegen Lieferengpässen erst 2023 abgeschlossen werden.

Der Wechsel des IT-Providers brachte auch einen Paradigmenwechsel mit sich: neu werden die IT-Geräte gemietet und über eine Gerätepauschale vergütet. Wir müssen dadurch keine teuren Informatikinvestitionen tätigen und können die Kosten besser planen.

Bilanz

| Aktiven | 31.12.2022 | 01.01.2022 |
|--|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 6 699 670 | 6 098 929 |
| Forderungen | 5 642 454 | 5 265 189 |
| Kurzfristige Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 689 587 | 405 747 |
| Vorräte und angefangene Arbeiten | 297 421 | 440 690 |
| Umlaufvermögen | 13 329 133 | 12 210 556 |
| Finanzanlagen | 0 | 0 |
| Sachanlagen Finanzvermögen | 20 000 | 20 000 |
| Anlagevermögen Finanzvermögen | 20 000 | 20 000 |
| TOTAL Finanzvermögen | 13 349 133 | 12 230 556 |
| Sachanlagen Verwaltungsvermögen | 45 153 101 | 46 485 472 |
| Immaterielle Anlagen | 633 209 | 537 579 |
| Darlehen | 0 | 0 |
| Beteiligungen, Grundkapitalien | 0 | 0 |
| Investitionsbeiträge | 0 | 0 |
| Anlagevermögen Verwaltungsvermögen | 45 786 311 | 47 023 050 |
| Total Verwaltungsvermögen | 45 786 311 | 47 023 050 |
| Total Aktiven | 59 135 444 | 59 253 606 |

| Passiven | 31.12.2022 | 01.01.2022 |
|---|-------------------|-------------------|
| Laufende Verbindlichkeiten | 2 532 953 | 2 737 517 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1 360 000 | 1 371 398 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 729 486 | 95 386 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 742 152 | 540 407 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 5 364 591 | 4 744 708 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 32 104 322 | 33 456 400 |
| Langfristige Rückstellungen | 0 | 0 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital | 84 268 | 119 226 |
| Langfristiges Fremdkapital | 32 188 589 | 33 575 626 |
| Total Fremdkapital | 37 553 180 | 38 320 333 |
| Zweckgebundenes Eigenkapital | 0 | 0 |
| Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 21 582 263 | 20 933 273 |
| Zweckfreies Eigenkapital | 21 582 263 | 20 933 273 |
| Total Eigenkapital | 21 582 263 | 20 933 273 |
| Total Passiven | 59 135 444 | 59 253 606 |

Erfolgsrechnung

| Aufwand | Rechnung 2022 | Budget 2022 |
|--|----------------------|--------------------|
| Personalaufwand | 30 757 488 | 32 262 700 |
| Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand | 9 647 500 | 9 258 754 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 2 406 006 | 2 790 700 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 19 439 | 0 |
| Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss zugunsten Verbandsgemeinden) | 98 113 | 23 995 |
| Betrieblicher Aufwand | 42 928 546 | 44 336 149 |
| Ertrag | | |
| Entgelte | 38 616 525 | 39 517 400 |
| Verschiedene Erträge | 20 960 | 0 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 54 397 | 0 |
| Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss zulasten Verbandsgemeinden) | 4 548 174 | 5 117 600 |
| Betrieblicher Ertrag | 43 240 056 | 44 635 000 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 311 510 | 298 851 |
| Finanzaufwand | 730 984 | 919 400 |
| Finanzertrag | 1 068 465 | 877 560 |
| Ergebnis aus Finanzierung | 337 480 | - 41 840 |
| Operatives Ergebnis | 648 991 | 257 011 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 0 | 0 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 648 991 | 257 011 |
| Interne Verrechnungen: Aufwand | 4 143 156 | 4 274 900 |
| Interne Verrechnungen: Ertrag | 4 143 156 | 4 274 900 |
| Total Aufwand | 47 802 686 | 49 530 449 |
| Total Ertrag | 48 451 676 | 49 787 460 |

Revisionsbericht per 31. Dezember 2022

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Gesundheitszentrum Dielsdorf

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Zweckverbandes Gesundheitszentrum Dielsdorf, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr, geprüft.

Verantwortung des Verbandsvorstands

Die Vorsteherschaft ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Brütisellen, 03.03.2023
baumgartner & wüst gmbh

Simon Wüst
Zugelassener Revisionsexperte (Prüfungsleitung)

Felix Huber
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA



Manuela Fedier
Leitung Qualitätsmanagement



Bericht der Leitung Qualitätsmanagement

Internes Audit

In den letzten Jahren ist die Durchdringung des Qualitätsmanagements in den Bereichen weiter vorangeschritten. Im Audit konnte festgestellt werden, dass das Qualitätsmanagement als unterstützend erlebt wird. Das Bewusstsein für Qualität ist in allen Bereichen spürbar. Bedürfnisse und Erwartungen der Anspruchsgruppen Bewohnende, Klienten und Angehörige sind bekannt und haben eine hohe Gewichtung.

Auch in diesem Jahr hat uns die Pandemiesituation begleitet. Daher lag der Fokus auf der Qualitätserhaltung. Umso mehr sind wir sehr stolz dieses Ziel erreicht und in einzelnen Gebieten sogar übertroffen zu haben. Unsere Mitarbeitenden mussten sehr flexibel auf Veränderungen reagieren und haben dies beeindruckend gemeistert. Die Qualitätskommission hat einen sehr positiven und konstruktiven Eindruck erhalten und ist motiviert das Qualitätsmanagement weiterzuentwickeln. Wir wollen unter anderem das Sicherheitsbewusstsein weiter stärken, die Bedürfnisse und Erwartungen aller Anspruchsgruppen noch genauer erfassen und gewichten und das grosse Wissen unserer Unternehmung nutzen, ausbauen und bewahren.

Überwachungsaudit SanaCert

Im jährlichen Überwachungsaudit durch die Stiftung SanaCERT wurden die folgenden vier der sieben zertifizierten Standards detailliert überprüft: 51 Qualitätsentwicklung, 56 Schmerzbehandlung, 57 Sichere Medikation und 62 Dekubitusprävention und -behandlung.

Der Auditor hat festgestellt, dass trotz der Pandemie-Situation, welche den Betrieb weitgehend beeinflusst

und die Mitarbeitenden auf allen Stufen gefordert hat, und der damit bedingten Priorisierung auf den Qualitätserhalt, wichtige Schritte in der Qualitätsentwicklung eingeleitet und bearbeitet worden sind. Die Auskunftspersonen in den jeweiligen Standardgesprächen haben ein eindrückliches Zeugnis ihres Bewusstseins für Qualität und dem steten Streben nach Verbesserungen abgelegt. Dem Credo des GZD «Lernender Betrieb mit Qualitätsmentalität» wird nachgelebt. Es wurden keine Auflagen, Empfehlungen oder Entwicklungspotenzial formuliert.

Kundenbefragungen

Durchgeführt wurde 2021 neben den jährlich wiederkehrenden Befragungen auch die «grosse» Kundenbefragung. Die Gesamtauswertung aller Befragungen hat ergeben, dass keine Massnahmen erforderlich sind. Die Zielwerte wurden erreicht.

Verbesserungsvorschläge

Weil der Fortschritt unserer Unternehmung wesentlich von den Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Innovationen und Visionen der Mitarbeitenden abhängt, fördern wir dies im Bewusstsein, dass ihr Wissen und Können das grösste Kapital unserer Unternehmung ist.

2022 wurden die höchste Anzahl an Verbesserungsvorschlägen seit Beginn der systematischen Erfassung im 2015 gemessen. Viele dieser Vorschläge konnten genehmigt und bereits umgesetzt werden. Wenn man bedenkt, dass 2022 59 % der Massnahmen die durch unsere Prozesse ausgelöst wurden auf Verbesserungen unserer Mitarbeitenden zurückzuführen sind, ist das ein beachtliches Ergebnis.

Angebot und Dienstleistungen

Unser Angebot

- Langzeitpflege (stationär)
- Akut- und Übergangspflege (AüP)
- Aufnahmeabteilung: Assessment / Triage / Geriatrische Rehabilitation
- Palliative Pflege
- Spezialisierte Demenzbetreuung
- Befristete Aufenthalte (Tages- und Nachtgäste)
- AIDA-Care
- Ambulantes Angebot SPITEX Regional
 - Allgemeine Pflege
 - Spezialisierte Pflege
 - Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Dienstleistungen

Kontakt

Pflegezentrum

Tel 044 854 63 60

Beratungs- und Sozialdienst/Aufnahme

Tel 044 854 66 50

Befristete Aufenthalte (Tages-/Nacht-/Feriengäste)

Tel 044 854 66 50

sozialdienst@gzdielsdorf.ch

SPITEX Regional

Tel 044 854 00 10

Restaurant/Café Giardino

Tel 044 854 63 66

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag, 8.30 – 19 Uhr

Partnerbetriebe

Adus Medica AG, Chirurgische Klinik

Tel 044 854 64 90

Fax 044 854 64 89

www.adus-klinik.ch

Adus Radiologie AG

Tel 044 854 64 64

Fax 044 854 64 63

www.adus-radiologie.ch

Augeninstitut

Dr. med. Robin Cadez, Augenarzt

Tel 044 854 64 57

Priv. Doz. Dr. med. habil. Maria della Volpe, FEBO FMH

Dr. med. Armin Junghardt

Tel 044 854 64 55

Physio Plus AG, Physiotherapie und Trainingscenter

Tel 044 854 64 66

www.physioplus-dielsdorf.ch

Neuroth Hörgeräte AG

Tel 043 810 34 34

www.neuroth.com

foodteam – Praxis für Ernährung

Tel 076 383 38 30

Fax 044 350 40 77

www.foodteam.ch

www.carenutrition.ch



**Gesundheitszentrum
Dielsdorf**

Breitestrasse 11
8157 Dielsdorf
Tel 044 854 61 11
info@gzdielsdorf.ch

www.gzdielsdorf.ch